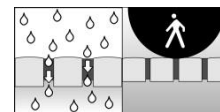


JURALITH

Pflasterfugenmörtel KFM 100



Beschreibung	1-komponentiger, verarbeitungsfertiger, vorgemischter, kunstharzmodifizierter Fugenmörtel
Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungskategorie N1 nach ZTV Wegebau • Für leicht belastete Flächenbefestigungen (fußläufige Bereiche) • Zur dekorativen Verfugung von Natur- oder Kunststeinen im Außenbereich. • Für Alt- und Neupflaster verwendbar
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Kunstharzmodifiziert • Drainfähig, Regen kann flächig durch die Fugen dringen • Langfristiger Schutz gegen mechanische Einwirkungen wie z. B. Kehrmaschinen oder chemische Einflüsse wie Tausalz oder Benzin
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Kunstharze
Verarbeitungshinweise	
Unterbau	<ul style="list-style-type: none"> • Um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können, muss der Untergrund die entsprechende Tragfähigkeit besitzen. Sollte die Tragfähigkeit nicht gegeben sein, wird das Pflaster sobald es belastet wird in den Unterbau absacken, was unweigerlich zu Abrissen an den Fugenflanken führt. • Der Unterbau muss drainfähig sein. Staunässe führt zur Zerstörung der Fuge. • Mindestfugentiefe: ≥ 30 mm Mindestfugenbreite: ≥ 8 mm Um eine ausreichende Flankenhaftung zu gewährleisten, dürfen diese Angaben nicht unterschritten werden. • Arbeitsfugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.
Einbau	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Öffnen des Beutels die Fugenmasse über die Pflasterfläche verteilen und mit einem Gummiwischer oder Besen in die Fugen einarbeiten. • Anschließend die auf den Steinen verbliebene Restmenge mit einem Besen, möglichst mit Kokosfasern, in die Fugen fegen und verdichten. Der Besen soll kreuz und quer geführt werden. • Nach der Verfugung ist die bearbeitete Fläche für 24 Stunden vor Feuchtigkeit wie Regen zu schützen. • Nach ca. 24 Stunden (20 °C) kann die verfugte Fläche für Fußgänger benutzt werden. Nach weiteren 7 Tagen kann die Fläche voll belastet werden.
Für den Einbau erforderliche Geräte	<ul style="list-style-type: none"> • Gummiwischer • Besen • Kokosbesen
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Bei verschiedenen Steinoberflächen können Veränderungen in der Oberfläche, z. B. Farbveränderungen oder/und vorübergehende Glanzerscheinungen entstehen. • Sollten die Natursteine eine Fase haben, so darf diese nicht verfugt werden. • Bei unterschiedlich bewitterten Bereichen können Farbunterschiede nicht ausgeschlossen werden.

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Algenbewuchs vermindert die Wasserdurchlässigkeit und kann zu einer Erweichung des Fugenmörtels führen. Deshalb sind die Algen regelmäßig mit einem geeigneten Gerät zu entfernen. Raue, poröse bzw. saugfähige Untergründe sind entsprechend vorzubehandeln (ausreichend vornässen oder mit Porenfüller behandeln) um Verunreinigungen im Fugenbereich oder auf der Pflasterfläche soweit als möglich auszuschließen. Entsprechende Probeflächen sind vorab anzulegen und zu beurteilen.
-----------------	--

Technische Daten JURALITH Pflasterfugenmörtel KFM 100

Haftzugfestigkeit	ca. 0,5 N/mm ² (nach 7 Tagen 20 °C)
Versickerbare Regenspende	> 8000 l/(s x ha)
Wasserschluckwert K	> 30 cm Wassersäule je Stunde
Fugendimensionierung	Mindestfugentiefe: ≥ 30 mm Mindestfugenbreite: ≥ 8 mm
Belastung/Belastungsklasse	Fußgänger N1 nach ZTV Wegebau
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	+5 °C bis 30 °C
Farben	sand, grau, steingrau, anthrazit Diese Materialien sind aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingt Farbschwankungen aufweisen können. Daher sind Farbunterschiede unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung.
Unterbau	tragfähig, drainfähig
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 30 Minuten
Durchgehärtet	nach 7 Tagen (20 °C)
Begehbar	bei 10 °C nach ca. 30 Stunden bei 20 °C nach ca. 24 Stunden
Voll belastbar	nach 7 Tagen
Liefergrößen	25 kg (2 x 12,5 kg Vakuumverpackung) – 24 Stück/Palette 10 kg Vakuumverpackung im Eimer – 48 Stück/Palette
Lagerung	trocken und frostfrei bis 12 Monate
Entsorgung	im ausgehärteten Zustand als Bauschutt
Alle technischen Werte beziehen sich auf 20 °C und einer relativen Luftfeucht von 50 %. Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.	

Verbrauchswerte bei 3 cm Fugentiefe:

	Kantenlängen cm	Fugenbreiten cm	Verbrauch kg/m ²
Großpflaster	14 x 17	0,8	ca. 5
	14 x 17	1,5	ca. 9
Kleinpflaster	8 x 9	1,0	ca. 10,5
	10 x 11	1,0	ca. 9
Mosaik	5 x 7	0,8	ca. 12,5
	3 x 7	0,8	ca. 16

Die hier angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit.

Regelwerke	<ul style="list-style-type: none"> ZTV Wegebau
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> Nicht kennzeichnungspflichtig Geeignete Schutzhandschuhe tragen Für ausreichende Belüftung sorgen, kann sonst zu vorübergehender Geruchsentwicklung kommen.



aktuelles TM zum Download

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendeten JURALITH-Produkte können Sie unter www.juralith.com abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit.

Stand: 11.02.2019